

Pfingstzeit

Guten, beruhigenden
Zust jeder tausend und tausend
schüßel Acker...

Sofel Stolreiter

Pfingstmodenschau auf dem Lande

Von Peter Anstade

Städter, der du das dich, du wilst den Kopf
schüteln: Modenschau auf dem Lande...

Geherien

Von H. G. Herron

Allen irdischen Dingen zum Trub nicht nach
erschaffen wird gericht. Oder dies ist vielleicht gerade...

Helft die Not zu lindern

Unterstützt das HN-Hilfswerk 1931

Penz-Erinnerung

Von Agnes Niegel

Mutter steht am Küchenfenster, der Schenkelchen
in der Hand, und blüht hinaus. Die Uhr im Schimmer...

Mutter sitzt auf einmal, wie etwas warm über
ihre Gesicht riecht. Sie sieht nach auf, sagt halblaut...

Der Beruf der „Lady help“

Von Charlotte Kishi

Noch immer gibt es unglückliche Frauen, die in
jungen Jahren geboren sind, da man fast ausschließlich...

Die „Lady help“ ist Hilfe und Stellvertreterin der
Dame des Hauses. Die „Lady help“, die Hilfe empfangt...

Der „Dauergehälften“ mit der „Lady help“
beginnen: Nachmittage, sie muß also einen Haushalt...

Die „Lady help“ ist durchaus nicht nur für große
Reichtümer, sondern auch für kleine. Sie hat in America...

„Töchter von heute — Frauen von morgen“
Töchter von heute — das sind die 17- bis 20-

Von Maria Keller

Töchter von heute — das sind die 17- bis 20-
jährige, das ist die Generation, die in den Kriegsjahren...

Die Frau Schöffin . . .

Von Marianne

„Und nun, hoches Schöpfeneriecht, wende ich mich
in erher Linie an die Frau Schöffin. Sie hat als Frau...

Anders ist der Frau Schöffin. Sie gehört zu der
Frauengeneration, die sich dieses hauswirtschaftliche...

Das hat nicht nur eine Frau Schöffin, sondern
auch eine Frau Schöffin. Sie gehört zu der Frauengeneration...

Im Fall von, von dem hier nun die Rede ist,
handelt es sich um einen herkömmlichen Verarbeiter des...

„Dauergehälften“ mit der „Lady help“
beginnen: Nachmittage, sie muß also einen Haushalt...

Die „Lady help“ ist durchaus nicht nur für große
Reichtümer, sondern auch für kleine. Sie hat in America...

„Töchter von heute — Frauen von morgen“
Töchter von heute — das sind die 17- bis 20-

Die „Lady help“ ist durchaus nicht nur für große
Reichtümer, sondern auch für kleine. Sie hat in America...

„Töchter von heute — Frauen von morgen“
Töchter von heute — das sind die 17- bis 20-

Die „Lady help“ ist durchaus nicht nur für große
Reichtümer, sondern auch für kleine. Sie hat in America...

„Töchter von heute — Frauen von morgen“
Töchter von heute — das sind die 17- bis 20-

Advertisement for Margarine featuring a logo and the text 'DIE FINE PREISWERT WIE KEINE'.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Legende, eine gewisse Vermutlichkeit hat. Es wurde für die Vermählungsfeier der Königin Victoria ge-
weht und ist das größte Tafelstück, das es gibt, denn
es reicht für 200 Gäste. Die Legende aber will, daß
dieses Gedicht keine Anzahl Menschen, die sich daran
verköstigen, nebenbei, eine große prächtige Legende,
denn es ist keine Kleinigkeit, ein Tisch von solchem
Ausmaß zu wachen und zu hüten! Als es das letzte
Mal aufgelegt wurde, wußte der Oberkammer-
kellnerkönig Guards, befand sich Wilhelm II.
unter den Ehrengästen. Er hatte das Mißgeschick,
an dem verurteilten Tisch Wein anzuschmecken. Die
Dienste, welche um die Tische herum, die sich daran
besondere Beachtung fanden, fielen ihm heimlich an, nicht
ohne Grauen über das Mißgeschick des hohen
Gastes...

Seit an Zeit schätzbare Kurze über vernünftige Er-
nährung und Diätetik eingerichtet werden.
* Ein weißer Polizeifeld. Zum Chef der Per-
sonalabteilung der Pariser Polizeipräfektur ist Mlle.
Gérandin ernannt worden. Es ist das erste Mal in
Frankreich, daß eine Frau auf einen derart hohen
Posten berufen wurde.
* Engländer haun keine weißliche Polizei aus.
Während man in England besonders in den
größeren Städten mit der weißen Polizei die besten
Erfahrungen gemacht hat, beschäftigt die
englische Wiltshire des Innern einen großartigen
Haushalt der weißen Polizei. Insbesondere soll
die Zahl der weißen Offiziere stark vermehrt
werden. In Zukunft sollen dann alle polizeilichen
Verhöre von Frauen durch Frauen ausgeführt
werden.

* Die Schwestern sind in Amerika in der Lieber-
stadt. Die Vereinigten Staaten von Amerika weisen
eine viel größere prozentuale Beteiligung weißlicher
Frauen am Geschlechtskörper als männlicher auf.
Das ergibt sich aus einer statistischen Erhebung der
Innerrichtsbehörde, die 680 000 Schwestern gegen-
über 185 000 Lehrern angibt. Im Vergleich zu diesem
Verhältnis verhalten in Deutschland nur 48 100 weib-
liche Lehrkräfte auf 127 200 männliche.
* Ein Hund, der einen Mann an Frauen hat,
ist Japan. Nach der am vergangenen 1. Oktober ver-
gesehenen Volkszählung vermehrte sich die Be-
völkerung ohne Kolonien und Schwabgebiete seit
1. Oktober 1925, also binnen nur fünf Jahren, um
3 201 400 auf 62 988 200. Davon sind männlichen Ge-
schlechtes 31 888 400 und nur 31 100 800 weiblichen Ge-
schlechtes. Der Ueberschuß der Männer über die
Frauen beträgt somit 488 600!

Dann füllt man sie von oben bis unten mit einem
schwarzen Pfeffer vollends an und füllt sie mit einem
japanischen geschichteten Reis. Die Bananen werden
genutzt oder bei Überfülle solange abgeben,
bis sie sich nicht mehr anheben, und von gelben
brauner Farbe ist. Die Bananen werden bei den
Schalen angetrocknet.
* Ein japanisches Essen: Umanu Nushi. fünf
feingehackte Champignons, vier gehackte Raha-
nien, eine Kartoffel, mehrere Schoten, 1/2 Pfund
wässrige geschichteten, gerösteten Reis, ein wenig
gekochte Bohnen, etwas Zucker, ein Schöpfel Soja-
sauce, werden durcheinander gemischt und in fünf gedeckelte,
mit abgeschälten Zellen gefüllt. 2 1/2 Zellen süßer
Sojabohne, etwas Salz, fünf Eier werden gerührt und
in die Zellen mit ein paar Blättern Brunnenkresse
geschichtet. Das Gericht wird im Wasserbad solange
gekocht, bis der Inhalt fest ist und wird in Zellen
serviert.
* Vorsichtige Apfel-Sandwichs. Kleine marie
Kefel, möglichst einer Größe, reibe man aus,
fülle sie mit Sahntorten oder Korintzen und fülle
sie dicht in eine gefaltete, anscheinende Form. Ueber-
ziehe sie dann mit einem dünnen Ziegeln von 1/4
Zoll über Milch, 3-4 Schöpfel Reis, 3 Schöpfel
1 Schöpfel gerösteter Butter, 3 Schöpfel Zucker
sowie dem besten Schinken, 1/2 Zelle süßer Soja-
sauce, 1/2 Schöpfel Reis, 1/2 Schöpfel Reis, 1/2
einer Banane oder Mandelsoße.

Wissens- und Merkwürdiges

* Die städtischen und landwirtschaftlichen Gaus-
frauen-Vereine gegen die Gottlosen Propaganda.
Die Reichsverbände dieser Organisationen erleiden
an ihre Mitglieder und die Öffentlichkeit folgenden
Aufruf: Die Frauen in Stadt und Land erwarten
von der Regierung und den zuständigen Ortsbehörden,
daß sie alle zur Verfügung stehenden Mittel
einsetzen, um dieser Bewegung nachdrücklich ent-
gegenzutreten und daß sie dafür Sorge tragen, daß
eine Unternehmung, wie sie noch in jüngster Zeit
durch den weltberühmten Hundstich erfolgt ist, in
Zukunft unmöglich gemacht wird. Diese Pläne sollte
die Regierung härter als bisher und insbesondere
der Jugend gegenüber um so ernster und schwerer
empfinden, als die Jugend in unruhigen unruhigen
Zeiten den Gefahren einer solchen Propaganda
leichter verfallt, als in Zeiten ruhiger Entwicklung.
Die Frauen und Mütter in Stadt und Land schließen
sich an einmündiger Gegenwehr zusammen. Sie
fühlen sich zu diesem Kampf für den Schutz von Al-
tertum und Kirche verpflichtet, weil sie aus ihrem
Glauben und trauftragender religiöser Ueberzeugung
die besten Kräfte gewinnen für ihre fittigen Auf-
gaben bei der Bewahrung des Heimes und der Er-
ziehung der Kinder. Die Frauen und Mütter in
Stadt und Land! Seid Euch klar über die Gefahren,
die dem inneren Kern Eures Lebens und Wirkens
drohen und nehmt bewußt den Kampf an um die
Erhaltung der Grundfragen des deutschen Heimes
und der deutschen Familie.

* Milchbrot Suppe. Eine großgedachte große Zwiebel
wird mit drei Schöpfeln feinsten Olivenöl weiß
angebraten. 150 Gramm sehr dünn geschnittene,
halbierte Mören-Wurzeln, enthäutete Erdbeeren,
Kartoffeln und Karotten fügen man hinzu, füllt dies mit
1 1/2 Liter Wasser an und gibt noch eine halbe zer-
drückte Knoblauchzehen und zwei Schöpfel Tomaten-
sauce hinzu, ebenfalls eine Prise Salz und Pfeffer
und läßt alles gar kochen. Kurz vor dem Servieren
gibt man noch 100 Gramm gekochten Reis und eine
Mehrfach Soße hinzu und bringt die Suppe
sodann heiß auf den Tisch. Dünn, geröstetes Weiß-
brot und reichlich zerriebene Bismarkstücke sind die
passenden Beilagen dieser überaus köstlichen
Mittagessen Suppe.
* Milchbrot Suppe. Fein geschnittene, kleine Weiß-
brotscheiben werden erst mit Butter, dann mit italieni-
schem Olivenöl, den man auch durch frischen,
jüngeren Weißkäse ersetzen kann, bestrichen, — dann
kocht man von beiden Schritten je zwei aufammen.
Junge Artischocken werden bis auf die Aergblätter
geputzt, Blumenkohlröschen, fingerlange Spargel-
stängel, Schmarwurzeln, kleine Stücke Rindfleisch
und Kalbfleisch werden abgewaschen und mehrere
Zerbellchen gewaschen und entrindet. Dampfische ist,
daß alle Bestandteile mindestens eine Stunde vorher
mit Zitronensaft gebeizt, gut abgewaschen und wieder
gekocht sind. Kurz Zeit vor dem Antragen wird

alles in Mehl gemischt, durch geschlagenes Ei ge-
gossen und in heißem Öl goldgelb gebacken. Man
läßt alles gut abtropfen, läßt leicht und reich es
eine Sauce, nur mit Zitronensaft und Butter-
sauce angebraten. Wichtig ist bei diesen mit Öl ge-
bereiteten Gerichten, daß nur allerfeinstes Olivenöl
genommen wird; jeder wird erkannt sein über den
vorhändigen Geschmack.
* Spargelkuchen auf englische Art. Man nützt
vier Eier, 100 Gramm geröstete Butter, zwei Schöpfel
Mehl, etwas Salz und den in Zellen gefalteten
halbgaren Spargel in 1/2 Liter Sahne, Butters
und treibt die Form gut aus, schüttet die Masse hinein,
läßt sie im Wasserbad 1 1/2 Stunden im heißen Wasser
und gibt sie mit brauner Butter an Tisch.
* Griechische Mandelkuchen. Sehr einfach sind
die kleinen griechischen Mandelkuchen zu backen.
Zwei Teller Reisweizen werden mit 1 1/2 Zellen
Butter und der gleichen Menge feingehackten
Mandeln vermischt. Eine 1/2 Zelle zerriebenen
Weißwein und 2 leicht geschlagene Eier gibt man hinzu
und verarbeitet dies zu einer Masse, die dann, dünn
ausgerollt, in runde Formen gebacken und mit
1/2 einer Mandel bestreut, bei mäßiger Hitze 20 Minuten
gebacken wird.
* Gedehnte Bananen nach Honduras. Man kocht
die Bananen, die schön und besonders frisch sein
müssen, in ihrer Haut solange, bis diese aufspringt.

Küchenzettel für die Berufsrau

(1 Person.)
Sonntag: Vanillekaffee, Bratfleisch mit Salz-
kartoffeln und grünem Salat, Rostbraten, Bananen,
vier Eier, 1 Schöpfel Zucker, 1 Schöpfel Milch,
0,15 M. Öl, 0,2 M. Butter, 0,2 M. Salz, 0,2 M.
Zucker, 0,2 M. Öl, ein Kopf Salat 0,25 M., eine
Banane 0,15 M., Gesamtpreis 1,81 M.
Montag: Griesbrei mit Mandelbrot, kleine
Hühner, Bratfleisch, Kartoffeln, etwas Salat zum
Zuge vor, 1/4 M. Gries, 1/4 M. Butter, 1/4 M. Zucker,
1/4 M. Öl, 0,15 M. Mandeln, 1/4 M. Kompott zum Zuge
vor, Kartoffeln 0,30 M., Gesamtpreis 0,90 M.
Dienstag: Schinkenbraten, Rindfleisch, Kartoffeln,
Bratfleisch, 1/4 M. Öl, 0,15 M. Zucker, 1/4 M. laure
Salz 0,24 M., etwas Milch, 1/4 M. Öl, 0,25 M.,
ein Kopf Salat 0,25 M., Kompott zum Zuge vor,
Kartoffeln 0,15 M., Gesamtpreis 1,26 M.
Mittwoch: Schmorbraten mit Soßenrest vom
Sonntag, Rindfleisch, grüner Salat (ein paar
Blätter) 0,15 M., Zitronen, Salat 0,28 M., Mandel-
brot, Apfelmus 0,15 M., Gesamtpreis 0,81 M.
Donnerstag: Spargel mit holländischer Sauce,
Bratfleisch, Rostbraten, ein Apfel, 1 M. Spargel
eins 1 M., Butter, 1 Schöpfel Milch, 1 Schöpfel
ein Kopf Salat 0,15 M., Gesamtpreis 1,26 M.
Freitag: Kartoffelsuppe und Schüttelbrot (Kon-
fernen), Bratfleisch, 1/4 M. Gries, 0,25 M. 1 M.
Bohnen 0,30 M., Zucker 0,05 M., Kartoffeln 0,08 M.,
ein Kopf Salat 0,15 M., Gesamtpreis 0,78 M.
Samstag: Tomatensuppe, zerhackte Fleischmit-
ten, 1 M. Tomaten, 0,40 M. Zitaten; je ein
Schöpfel Butter, Mehl 0,02 M., Brühen 0,06 M., Ei,
Butter, Salz 0,20 M.) Gesamtpreis 0,71 M. Durch-
schnittspreis der Mahlzeit 0,95 M. Durchschnitt der
Zubereitungszeit 1/2 Stunde, ausgenommen Kochen
der Kartoffeln und des Spargels.
Kaffeegetränk. In Zedellen gefaltete Brötchen
oder Wasserbrot werden mit Butter dick be-
strichen, die mit gerösteten Körnern (Schweizer, Parme-
laner oder Krainerfahne) und Gries vermischt
wurde. In einer Badform, auf offener Flamme mit
einem Deckel verdeckt, oder im heißen Ofen auf
einem Blech, das mit Butter ausgebacken wurde,
röstet man die Brötchen etwas und läßt sie warm zur
Suppe.

* Arbeit in Familie und Beruf. Im
großen Saal des Central-Instituts für Erziehung
und Unterricht in Berlin findet die oben genannte
Konferenz statt. Auf der Tagesordnung steht an
erster Stelle: „Allgemeiner Uebersicht über die
Arbeitsarbeit in Haus und Beruf und die Bedin-
gungen der Aufgaben in Haus und Familie.“ Referent
Dr. Maria Baum. An zweiter: „Vereinigung
von Familie und Beruf.“ Darlegung der gegen-
wärtigen Problematik.“ Referent Dr. Maria
Schauer.

Ich, der kleine Gaswarmwasserbereiter
warte auf Sie, liebe Hausfrau



Ich bin billig.
Ich verbrauche sehr wenig Gas.
Ich brauche keinen Abzug.
Ich kann schnell an jede Gas- und Wasserleitung ange-
schlossen werden.
Ich will Ihnen helfen.
Ich will Ihnen viel Freude machen.
Erkundigen Sie sich bitte bei den Mitgliedern
der Stadtschäfts-Gemeinschaft, im Stadt-
geschäft, in der Elektro- und Gasschau. :
Werke der Stadt Halle
Aktiengesellschaft.

* Winter und Kind in der isolierten Lage der
Gegenwart. Dieses Thema hat sich der deutsche
Frühjahrsband für seine 25. Hauptversammlung ge-
wählt, die vom 27.-30. Mai in Köln stattfinden
wird und für die Frau Dr. Maria Baum den ein-
leitenden Vortrag übernommen hat.
* Schule der Ernährung. Der innerhalb des
Reichsvereins Volksernährung bestehenden Arbeits-
gemeinschaft, deren Leitung der Frau Clara Wende,
Referentin im Reichsamt für Ernährungswesen, obliegt,
sind in dieser letzten Sitzung die Dis-
kussionsarbeiten fertiggestellt. Vorträge gehalten,
Auskünfte und Beibringen erteilt, wie auch von

Hallo! Hallo! Hier Salon der Dame
gegenüber dem Stadttheater.
Jawohl meine Damen, Dauerwellen ist Verträglich-
sache. Hier ein Zeugnis. Die mit neuesten gezeigten Dauer-
wellen sind ganz praktisch und haben trotz des vielen Ein-
flusses glänzend gehalten. Ich bin damit so zufrieden, daß
ich Sie in meinem Salon empfehlen kann.
Mit bestem Gruß Ihre Carolina Behrens.
(10)

Erkundigen Sie sich bitte bei den Mitgliedern
der Stadtschäfts-Gemeinschaft, im Stadt-
geschäft, in der Elektro- und Gasschau. :
Werke der Stadt Halle
Aktiengesellschaft.

Sommerkostüme

Die Vorleser für die Zusammenstellung
Mod. Bluse und Jacken ist die
Lade der vielen reizenden Sommer-
kostüme, deren Charakteristika es ist, sehr
fröhlichkeit zu wirken. Dem Sommer-
kostüm ist nur die Einstellung Mod. Jacke
und Bluse übernommen, sonst besteht nicht
die geringste Ähnlichkeit. Die Jacke ist
wichtig gearbeitet, man soll sehen, daß sie
nicht vom Schmeißer ist. Sie wird sehr
lecker getragen, löse die Hand in der
Lade, vom Gürtel bilden gehalten, ge-
wunden, drapiert. Sind Mod. und Jacke
aus demselben Material, so wird die Hand-
schiffheit sehr vollkommen erreicht. Die
Jacke wirkt wie ein Schiffschiffchen oder
eine Jacke mit einem hellen Welleneffekt.
Es übertrifft, daß sie ausgesprochen werden
kann, und dann darunter ein reizendes
Spielchen zum Rocklein kommt. Das
Material zu diesem Rockleinchen sind
die Seitenstreifen. Schantung oder Zeilen,
sehr hübsch und kleinstufig bedeckt.

Schüler noch ist eine helle Jacke zum
dunklen Mod. Hier ist die beliebteste Zu-
sammenstellung (Sommer-weiß oder (Sommer-
weiß). Es gibt sehr schöne Modelle, die
Bluse und Jacke aus weißem Krepp-Gatin
oder eine naturfarbene Schleidenjacke zum
schwarzen Streppstoff bilden. Allerdings ist
das ein Stoff, das sehr wenige Frauen
mit Größe zu tragen werden. Nicht ganz so
anpruchsvoll hat keine Spitzenbluse mit
kurzarmigen Jacken aus demselben
garten pastellfarbenen Spitze zum schwarzen
oder dunkelbraunen Mod. Ein Details und
sehr eleganter Anzug für einen schönen
Sommermittag. Für den Vormittag sieht
man Planelle- und Zerkelblusen in starken
Farben zu farbigen, weiß- oder dreifarbi-
gen Planelle- und Zerkelblusen. Nicht
dieses Stoffen erhält Ihnen Reiz durch die
etwas flosserig wirkende Art der Ver-
arbeitung und durch das scheinbar zu-
fällige, ungewollte der Farben und der
Zusammenstellung.
Heddy Hasank.

Von
nebenstehend
abgebildeten
Modellen
sind
Ullstein
Schnitt-
muster
bei uns erhältlich
A. Huth
& Co. A.G.
Halle, Marktplatz
und Gr. Steinstr.

1133. Stoff aus
hellblauem Baumwoll-
seide. Das Stoff-
stück ist an
den Rändern ausge-
beutet. Ein breiter
Gürtel schließt den
Rock in der Taille ab.

1134. Ein eleganter
braun-rot gefärbter
Rock eine color-
vollere, die offen ge-
tragen wird. Ganz
ledig man am besten
eine einfache Jacke
aus demselben Stoff.

1135. Stoff aus
schwarzen, (Sommer-
weiß) gemischtem Stoff.
Das Stoff-
stück ist an
den Rändern ausge-
beutet. Ein breiter
Gürtel schließt den
Rock in der Taille ab.

1136. Stoff aus
schwarzen, (Sommer-
weiß) gemischtem Stoff.
Das Stoff-
stück ist an
den Rändern ausge-
beutet. Ein breiter
Gürtel schließt den
Rock in der Taille ab.

1137. Stoff aus
schwarzen, (Sommer-
weiß) gemischtem Stoff.
Das Stoff-
stück ist an
den Rändern ausge-
beutet. Ein breiter
Gürtel schließt den
Rock in der Taille ab.

1138. Stoff aus
schwarzen, (Sommer-
weiß) gemischtem Stoff.
Das Stoff-
stück ist an
den Rändern ausge-
beutet. Ein breiter
Gürtel schließt den
Rock in der Taille ab.

1139. Stoff aus
schwarzen, (Sommer-
weiß) gemischtem Stoff.
Das Stoff-
stück ist an
den Rändern ausge-
beutet. Ein breiter
Gürtel schließt den
Rock in der Taille ab.

1140. Stoff aus
schwarzen, (Sommer-
weiß) gemischtem Stoff.
Das Stoff-
stück ist an
den Rändern ausge-
beutet. Ein breiter
Gürtel schließt den
Rock in der Taille ab.

1141. Stoff aus
schwarzen, (Sommer-
weiß) gemischtem Stoff.
Das Stoff-
stück ist an
den Rändern ausge-
beutet. Ein breiter
Gürtel schließt den
Rock in der Taille ab.

Dr. Goeß-Wandertag

Die alljährlich bald nach den hallischen Turnmeisterschaften...

Nur ein Spiel am Himmelfahrtstag

Der Himmelfahrtstag bringt wiederum nur ein Spiel in Halle...

Im Gaußfeld

Am Freitag hat vor kurzem den ungenügenden Wetterbedingungen...

Der Aler gestern bereits heute in Weiskensfeld...

Den Weiskensfeldern bietet sich damit Gelegenheit...

Den Weiskensfeldern unterziehen sich in München einer Kraftprobe...

Gambalfspiele kommen fort nur im Hinblick auf die Wanderungen...

Giant zur Dars-Dreitagfahrt

Am 14. bis zum 16. Mai findet die Dars-Dreitagfahrt...

Ein kleines Handball-Programm

Das Himmelfahrtstag bringt die hallischen Handballmannschaften...

Sportverein 88 empfängt Tu. Sassenhagen...

Polizei-SS des Jäger Ballspiel-Club...

Halle 1910 empfängt in Wolfenbüttel die Sportvereine...

Im Gaußfeld

Wieder-Gleich heute hat sich ein Vereinsamt gegen die Halle...

Eine Ringen-Veranstaltung führt der Deutsche Ring-Club...

Bei der Jubiläum-Anstaltung für den Deutschen Schützenverein...

Hallische Sportler im Wettbewerb

Der am vergangenen Sonntag auf den Bahnen der hallischen Sportler...

Heden nur auf dem Schwarz-Weiß-Platz

Am Himmelfahrtstag finden auf dem Schwarz-Weiß-Platz...

Bereins-Nachrichten

Wieder-Galle, Himmelfahrt-Beitrag...

Intschwimmen bei Halle 02

Der hallische Schwimmverein am 1900 führt am Himmelfahrtstag...

Schwarze Damen gegen Rote-Weiß-Jungen

Am Sonntag 2. Herren gegen Schwarzweisse 2. Herren...

Alle Bade-Artikel bei Gummi-Bieder.

Advertisement for Leiferrin, Hypotheken, and Geld?

Advertisement for Kapital-Anlage, tüchtige Wirtsleute, Bierlokals, Bauplatz, Grundstücke, and Malles Haus.

Advertisement for Brennard-Motoren-Limousine, Chevrolet-Lastwagen, and other vehicles.

Dadurch wurde ich so erregt, daß ich ihn angriff. Er lag zu einem Kampf, bei dem ich mich mühte. Er hat sich demnach auf dem Teppich. Da ich das Glas Orangebe halten. Er kam mit dem Revolver, das ich verloren sei, wenn wir der Straftat leben bliebe und mich ansetzen könne. Da nahm ich das Gift, tat es in die Orangebe und amang von der Straftat, es zu trinken. Er ist tot, hängt ich ihm auf. Erbrüger machte eine Pause, wie nach einer schweren Anstrengung. Er sah die Herren nicht an.

„Hast noch was laten Sie bann?“

„Ich hies auf dem Fenster zum Garten hinunter und flog. Woher ich in der Wie die Scheibe zerbrach.“

„Durch das rechte oder das linke Fenster?“ fragte Till durch.

„Durch das rechte, wenn ich mich nicht irre.“

„Danke“, nickte Till. „Das Zimmer hat nur ein Fenster.“

„Ich habe schon gesagt, daß ich das nicht mehr genau angeben kann“, widersprach der Journalist bestia.

Der Richterpräsident hobte nerklich mit dem Meisthiff. „Wie lange dauerte der ganze Vorfall?“

„Wohntens etwa fünf Minuten.“

„Nach Ihrer Beschreibung waren Sie also mit nach der Straftat immer allein. Warden Sie gar nicht gefür?“

„Nein.“

„Woher hatten Sie das Gift?“

„Ich habe immer Gift bei mir. Eine Marotte. Ich will freies die Möglichkeit haben, mich selber zu töten.“

Leidung geht darauf hinaus, einen wohlüberlegten Mord als Fofschlag im Effekt hinstellen. Das wird als ein Mörder. Der ganze Gedankengang ist nur eine Finte. Best ist die Schanzung und Fines Anklage auf Mord droht, markieren Sie schnell den schlagenden Fofschlag. In der Hoffnung, kaff mit dem Tode, mit einigen Fährden davonzukommen. Ob's nicht! Halten Sie uns doch nicht für so main, Herr! unterbroch er sich wieder. „Wir haben keine Zeit, uns Ihre Märdchen erzählen zu lassen!“

„Ich kann nur sagen, wie es gewesen ist“, sagt Erbrüger ruhig.

„Schön“, nickte Brandt. „Dann will ich Ihnen sagen, wie es gewesen ist. Sie sind überhaupt nicht durch die Fär gekommen, sondern durch das Fenster; und zwar mit der überlegten Absicht, den Vater zu töten. Dafür hatten Sie das Gift bei sich. Also Mord! Und zwar wirklich aus Ehrlichkeit. Das war zufällig nicht gelungen. Da kam von der Straftat zurück. Sie verlockten ihn hinter dem Vorhang. Kurz darauf kam ein Besuch. Wer das war, wissen wir beide. Dann kam Daxner und brachte die Orangebe. Von der Straftat und sein Besucher unterhielten sich bestia. Viele Gelegenheiten haben Sie, um das Gift in die Orangebe zu tun. Als der Besucher gegangen war, trank der Vater das Gift und starb. Um viele Zeit kam Ihre Freundin Schauenberg.“

„Nein!“ meinte Erbrüger erregt. Er sprang bestig vom Stuhl an. „Fräulein Schauenberg hat mit dem Mord nicht das geringste zu tun!“

„Wir haben schon ihr Gehändnis!“ sagte Brandt langsam, mit schwerer Betonung.

Erbrüger griff inständig nach einer Stütze. Er maß die Hand unruhig. „Nur nicht die Fräulein Schauenberg!“

Schuld auf sich allein. Wäre das einzige Anknüpfe bei Ihren Aussagen, daß jeder den anderen zu decken versucht. Wenn's nicht nur ein Fick mir! Das Fräulein möchte dadurch aus dem Mord ein unglückliches Verbrechen konstatieren und Sie einen Fofschlag. Was nett angeordnet — aber etwas an Fofschlag! Wir sind keine Kinder!“ Er löste auf den Tisch, daß die Finte spritzte. „Ihre Komplizin hand die ganze Zeit schon im Geheimen, hinter der Tür. Als von der Straftat fort war, kam sie herein. Sie behaupten nachlässig, markieren den Schußmord und hängen von der Straftat auf. Dann lockte Sie nach dem Gelde — das heißt, nach dem Schließel; waren dabei selbst durcheinander. Den Schließel fanden Sie im Schreibtisch. Fräulein Schauenberg schloß den Safe auf. Sie haben daraus das Verhängnisband, das angeblich Fräulein Schauenberg gehören soll, in Ehrlichkeit aber heimlich mitgenommen — und die halbe Milion.“

Erbrüger machte eine tiefste, mähe Bewegung, ohne ihn zu unterbrechen.

„Sagen hat keinen Zweck!“ meinte Brandt ab. „Wir fanden bei Ihnen nach Ihrer Verfassung außer dem Geld das Halsbandes, bei dessen Verkauf Sie beobachtet wurden, noch 30 000 Mark bar. Obwohl Sie sonst niemals Geld hatten. Ihre Verhängung, daß das Geld aus einer Verhängung kam, ist wieder erlogen. Wenn Sie noch einen Funken Ehrlichkeit haben und nicht nur ein feiger Wortwabe sind, gehen Sie. Mann, das viele Sache ist vor sich ging! Es müßt Ihnen doch nichts. Ihre Märdchen glaubt Ihnen keiner.“

Der Journalist setzte sich langsam, mit ältenden Anien. „Ich gehe, das — alles ist klar, mit Sie sagen. Nur mir ist bei dem ganzen Vorfall allein. Fräulein Schauenberg hat nichts damit zu tun.“

Wenn Sie wirklich ein Gehändnis abgelegt haben sollte, was ich nicht glauben kann, so war es falsch. Dann nahm sie die Schuld auf sich, um mich zu retten.“

„Sü ebel!“ nickte Brandt grimmig.

Erbrüger hob alle Miensströfe nochmals zusammen. „Ich allein habe von der Straftat verhaftet und aufgehängt!“ sagte er bestia. „Doch brandte ich keine Milie. Ich habe auch das Halsband und die halbe Milion aus dem Safe fortgenommen.“

„Gefahren — nennt man das auf Deutsch!“

knurrte Brandt.

„Einen Augenblick!“ meinte Till, der sich wieder zurückhief. „Was für ein Gift gebrauchten Sie?“

Erbrüger äßerte eine Weile. „Arsent“, sagte er leise.

„Schön“, nickte Till nur. „Ist noch taken Sie dann die halbe Milion hin?“

„30 000 Mark bestia ich; den Rest hat ich vernichtet — verbrannt. Aus Furcht vor Entdeckung.“

„Schade um das schöne Geld!“ hönte Brandt. „Stellchil feiern wir doch noch mal Auferehrung!“

„Hoffen Sie sich rubia das Protokoll durch, das der Kenographier hatte. Mit einem selbstmännlichen Schein beobachtete er den Journalisten. Er wandte sich leise au Kettler hinüber. „Na — ba hätten wir, Gott sei Dank, endlich den Täter, Herr Kenographier!“

„Ich habe die Hoffnung schon fast aufgegeben, nachdem es ja leuchtend, daß Frau Schauenberg nicht mehr in Betracht kam. Wenn Sie ihr Mißb hatte.“

Kettler barzte in kauernden Gehändnislofigkeit abscheulich auf den Herrför und den Gerichtsleuten. (Fortsetzung folgt.)

„Nur nicht die Fräulein Schauenberg!“

Erbrüger griff inständig nach einer Stütze. Er maß die Hand unruhig. „Nur nicht die Fräulein Schauenberg!“

„Nur nicht die Fräulein Schauenberg!“

Erbrüger griff inständig nach einer Stütze. Er maß die Hand unruhig. „Nur nicht die Fräulein Schauenberg!“

„Nur nicht die Fräulein Schauenberg!“

Erbrüger griff inständig nach einer Stütze. Er maß die Hand unruhig. „Nur nicht die Fräulein Schauenberg!“

„Nur nicht die Fräulein Schauenberg!“

Erbrüger griff inständig nach einer Stütze. Er maß die Hand unruhig. „Nur nicht die Fräulein Schauenberg!“

VERMIETUNGEN

Wohnungen

Bestandteil: 11-12-13-14-15-16-17-18-19-20-21-22-23-24-25-26-27-28-29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100

Herrschaftliche

1. Stadtwerk

(ehem. d. Hauptpost)

8-12 große helle Zimmer

schöne, hellere Räume

elektrisch, mit Warmwasser

Wasser, Heizung, Bad, WC, etc.

Preis: 1.200,-

6-Z.-Etage

2. Stadtwerk

6 Zimmer, Bad, WC, etc.

Preis: 1.000,-

Faltenkiste

Melrose 2,50

Detonations-Dammung

Preis: 5,80

Balustrade

der billigste

Preis: 1,99

Teppiche

für jedermann

Preis: 5,-

3-Zimmer-Wohnung

in der 1. Etage mit Bad u. a.

Preis: 1.500,-

4-Zimmer-Wohnung

in der 2. Etage mit Bad u. a.

Preis: 1.800,-

5-Zimmer-Wohnung

in der 3. Etage mit Bad u. a.

Preis: 2.100,-

6-Zimmer-Wohnung

in der 4. Etage mit Bad u. a.

Preis: 2.400,-

7-Zimmer-Wohnung

in der 5. Etage mit Bad u. a.

Preis: 2.700,-

8-Zimmer-Wohnung

in der 6. Etage mit Bad u. a.

Preis: 3.000,-

9-Zimmer-Wohnung

in der 7. Etage mit Bad u. a.

Preis: 3.300,-

10-Zimmer-Wohnung

in der 8. Etage mit Bad u. a.

Preis: 3.600,-

11-Zimmer-Wohnung

in der 9. Etage mit Bad u. a.

Preis: 3.900,-

12-Zimmer-Wohnung

in der 10. Etage mit Bad u. a.

Preis: 4.200,-

13-Zimmer-Wohnung

in der 11. Etage mit Bad u. a.

Preis: 4.500,-

14-Zimmer-Wohnung

in der 12. Etage mit Bad u. a.

Preis: 4.800,-

15-Zimmer-Wohnung

in der 13. Etage mit Bad u. a.

Preis: 5.100,-

16-Zimmer-Wohnung

in der 14. Etage mit Bad u. a.

Preis: 5.400,-

17-Zimmer-Wohnung

in der 15. Etage mit Bad u. a.

Preis: 5.700,-

18-Zimmer-Wohnung

in der 16. Etage mit Bad u. a.

Preis: 6.000,-

19-Zimmer-Wohnung

in der 17. Etage mit Bad u. a.

Preis: 6.300,-

20-Zimmer-Wohnung

in der 18. Etage mit Bad u. a.

Preis: 6.600,-

21-Zimmer-Wohnung

in der 19. Etage mit Bad u. a.

Preis: 6.900,-

22-Zimmer-Wohnung

in der 20. Etage mit Bad u. a.

Preis: 7.200,-

23-Zimmer-Wohnung

in der 21. Etage mit Bad u. a.

Preis: 7.500,-

24-Zimmer-Wohnung

in der 22. Etage mit Bad u. a.

Preis: 7.800,-

25-Zimmer-Wohnung

in der 23. Etage mit Bad u. a.

Preis: 8.100,-

26-Zimmer-Wohnung

in der 24. Etage mit Bad u. a.

Preis: 8.400,-

27-Zimmer-Wohnung

in der 25. Etage mit Bad u. a.

Preis: 8.700,-

28-Zimmer-Wohnung

in der 26. Etage mit Bad u. a.

Preis: 9.000,-

29-Zimmer-Wohnung

in der 27. Etage mit Bad u. a.

Preis: 9.300,-

30-Zimmer-Wohnung

in der 28. Etage mit Bad u. a.

Preis: 9.600,-

31-Zimmer-Wohnung

in der 29. Etage mit Bad u. a.

Preis: 9.900,-

32-Zimmer-Wohnung

in der 30. Etage mit Bad u. a.

Preis: 10.200,-

33-Zimmer-Wohnung

in der 31. Etage mit Bad u. a.

Preis: 10.500,-

34-Zimmer-Wohnung

in der 32. Etage mit Bad u. a.

Preis: 10.800,-

35-Zimmer-Wohnung

in der 33. Etage mit Bad u. a.

Preis: 11.100,-

36-Zimmer-Wohnung

in der 34. Etage mit Bad u. a.

Preis: 11.400,-

37-Zimmer-Wohnung

in der 35. Etage mit Bad u. a.

Preis: 11.700,-

38-Zimmer-Wohnung

in der 36. Etage mit Bad u. a.

Preis: 12.000,-

39-Zimmer-Wohnung

in der 37. Etage mit Bad u. a.

Preis: 12.300,-

40-Zimmer-Wohnung

in der 38. Etage mit Bad u. a.

Preis: 12.600,-

41-Zimmer-Wohnung

in der 39. Etage mit Bad u. a.

Preis: 12.900,-

42-Zimmer-Wohnung

in der 40. Etage mit Bad u. a.

Preis: 13.200,-

43-Zimmer-Wohnung

in der 41. Etage mit Bad u. a.

Preis: 13.500,-

44-Zimmer-Wohnung

in der 42. Etage mit Bad u. a.

Preis: 13.800,-

45-Zimmer-Wohnung

in der 43. Etage mit Bad u. a.

Preis: 14.100,-

46-Zimmer-Wohnung

in der 44. Etage mit Bad u. a.

Preis: 14.400,-

47-Zimmer-Wohnung

in der 45. Etage mit Bad u. a.

Preis: 14.700,-

48-Zimmer-Wohnung

in der 46. Etage mit Bad u. a.

Preis: 15.000,-

49-Zimmer-Wohnung

in der 47. Etage mit Bad u. a.

Preis: 15.300,-

50-Zimmer-Wohnung

in der 48. Etage mit Bad u. a.

Preis: 15.600,-

51-Zimmer-Wohnung

in der 49. Etage mit Bad u. a.

Preis: 15.900,-

52-Zimmer-Wohnung

in der 50. Etage mit Bad u. a.

Preis: 16.200,-

53-Zimmer-Wohnung

in der 51. Etage mit Bad u. a.

Preis: 16.500,-

54-Zimmer-Wohnung

in der 52. Etage mit Bad u. a.

Preis: 16.800,-

55-Zimmer-Wohnung

in der 53. Etage mit Bad u. a.

Preis: 17.100,-

56-Zimmer-Wohnung

in der 54. Etage mit Bad u. a.

Preis: 17.400,-

57-Zimmer-Wohnung

in der 55. Etage mit Bad u. a.

Preis: 17.700,-

58-Zimmer-Wohnung

in der 56. Etage mit Bad u. a.

Preis: 18.000,-

59-Zimmer-Wohnung

in der 57. Etage mit Bad u. a.

Preis: 18.300,-

60-Zimmer-Wohnung

in der 58. Etage mit Bad u. a.

Preis: 18.600,-

61-Zimmer-Wohnung

in der 59. Etage mit Bad u. a.

Preis: 18.900,-

62-Zimmer-Wohnung

in der 60. Etage mit Bad u. a.

Preis: 19.200,-

63-Zimmer-Wohnung

in der 61. Etage mit Bad u. a.

Preis: 19.500,-

64-Zimmer-Wohnung

in der 62. Etage mit Bad u. a.

Preis: 19.800,-

65-Zimmer-Wohnung

in der 63. Etage mit Bad u. a.

Preis: 20.100,-

66-Zimmer-Wohnung

in der 64. Etage mit Bad u. a.

Preis: 20.400,-

67-Zimmer-Wohnung

in der 65. Etage mit Bad u. a.

Preis: 20.700,-

68-Zimmer-Wohnung

in der 66. Etage mit Bad u. a.

Preis: 21.000,-

69-Zimmer-Wohnung

in der 67. Etage mit Bad u. a.

Preis: 21.300,-

70-Zimmer-Wohnung

in der 68. Etage mit Bad u. a.

Preis: 21.600,-

71-Zimmer-Wohnung

in der 69. Etage mit Bad u. a.

Preis: 21.900,-

72-Zimmer-Wohnung

in der 70. Etage mit Bad u. a.

Preis: 22.200,-

73-Zimmer-Wohnung

in der 71. Etage mit Bad u. a.

Preis: 22.500,-

74-Zimmer-Wohnung

in der 72. Etage mit Bad u. a.

Preis: 22.800,-

75-Zimmer-Wohnung

in der 73. Etage mit Bad u. a.

Preis: 23.100,-

76-Zimmer-Wohnung

in der 74. Etage mit Bad u. a.

Preis: 23.400,-

77-Zimmer-Wohnung

in der 75. Etage mit Bad u. a.

Preis: 23.700,-

78-Zimmer-Wohnung

in der 76. Etage mit Bad u. a.

Preis: 24.000,-

79-Zimmer-Wohnung

in der 77. Etage mit Bad u. a.

Preis: 24.300,-

80-Zimmer-Wohnung

in der 78. Etage mit Bad u. a.

Preis: 24.600,-

81-Zimmer-Wohnung

in der 79. Etage mit Bad u. a.

Preis: 24.900,-

82-Zimmer-Wohnung

in der 80. Etage mit Bad u. a.

Preis: 25.200,-

83-Zimmer-Wohnung

in der 81. Etage mit Bad u. a.

Preis: 25.500,-

84-Zimmer-Wohnung

in der 82. Etage mit Bad u. a.

Preis: 25.800,-

85-Zimmer-Wohnung

in der 83. Etage mit Bad u. a.

Preis: 26.100,-

86-Zimmer-Wohnung

in der 84. Etage mit Bad u. a.

Preis: 26.400,-

87-Zimmer-Wohnung

in der 85. Etage mit Bad u. a.

Preis: 26.700,-

88-Zimmer-Wohnung

in der 86. Etage mit Bad u. a.

Preis: 27.000,-

89-Zimmer-Wohnung

in der 87. Etage mit Bad u. a.

Preis: 27.300,-

90-Zimmer-Wohnung

in der 88. Etage mit Bad u. a.

Preis: 27.600,-

91-Zimmer-Wohnung

in der 89. Etage mit Bad u. a.

Preis: 27.900,-

92-Zimmer-Wohnung

in der 90. Etage mit Bad u. a.

Preis: 28.200,-

93-Zimmer-Wohnung

in der 91. Etage mit Bad u. a.

Preis: 28.500,-

94-Zimmer-Wohnung

in der 92. Etage mit Bad u. a.

Preis: 28.800,-

95-Zimmer-Wohnung

in der 93. Etage mit Bad u. a.

Preis: 29.100,-

96-Zimmer-Wohnung

in der 94. Etage mit Bad u. a.

Preis: 29.400,-

97-Zimmer-Wohnung

in der 95. Etage mit Bad u. a.

Preis: 29.700,-

98-Zimmer-Wohnung

in der 96. Etage mit Bad u. a.

Preis: 30.000,-

99-Zimmer-Wohnung

in der 97. Etage mit Bad u. a.

Preis: 30.300,-

100-Zimmer-Wohnung

in der 98. Etage mit Bad u. a.

Preis: 30.600,-

Herrsch. Villa in Dolau

11 Zimmer, viele Gärten, herrschaftliche, großer Garten zu verm. Anr. J. S. 1931 an Invaliden-Pflegeanstalt, Schwanenstraße, 10. Im Neubausitzung eine sonnige herrschaftliche

7 Zimmer-Wohnung

in der 1. Etage mit Bad u. a. Herrsch. Villa in Dolau, 11 Zimmer, viele Gärten, herrschaftliche, großer Garten zu verm. Anr. J. S. 1931 an Invaliden-Pflegeanstalt, Schwanenstraße, 10. Im Neubausitzung eine sonnige herrschaftliche

Wohnung in modern. Haus

ca. 275 qm; ruhige zentrale Lage, Waldhain, neue 1. Juli für 2000 Jahrealte zu vermieten. Sehr geeignet für Arzt oder Wohnung mit Büro, da hochparterre — 1 Etage, Innentreppe, Gasheiz., 11 Z., Bad, bel. Rudolf Mosse, Brüderstr. 4 (1)

1. Etage

Schmeierstr. 5, 6 Räume. 2 Räume zu vermieten

F. H. Krause, Landsbergerstr. 3.

Hausm.-Wohn.

Bestandteil: 11-12-13-14-15-16-17-18-19-20-21-22-23-24-25-26-27-28-29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100

Herrsch. Villa in Dolau

11 Zimmer, viele Gärten, herrschaftliche, großer Garten zu verm. Anr. J. S. 1931 an Invaliden-Pflegeanstalt, Schwanenstraße, 10. Im Neubausitzung eine sonnige herrschaftliche

7 Zimmer-Wohnung

in der 1. Etage mit Bad u. a. Herrsch. Villa in Dolau, 11 Zimmer, viele Gärten, herrschaftliche, großer Garten zu verm. Anr. J. S. 1931 an Invaliden-Pflegeanstalt, Schwanenstraße, 10. Im Neubausitzung eine sonnige herrschaftliche

Wohnung in modern. Haus

ca. 275 qm; ruhige zentrale Lage, Waldhain, neue 1. Juli für 2000 Jahrealte zu vermieten. Sehr geeignet für Arzt oder Wohnung mit Büro, da hochparterre — 1 Etage, Innentreppe, Gasheiz., 11 Z., Bad, bel. Rudolf Mosse, Brüderstr. 4 (1)

1. Etage

Schmeierstr. 5, 6 Räume. 2 Räume zu vermieten

F. H. Krause, Landsbergerstr. 3.

Hausm.-Wohn.

Bestandteil: 11-12-13-14-15-16-17-18-19-20-21-22-23-24-25-26-27-28-29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100

Zu Pfingsten einen neuen Schuh

ist der Wunsch eines jeden. Kaufen Sie bel uns. Unsere niedrigen Preise verhelfen Ihnen zu dieser Festfreude.

Für Mk. 5,90 6,90 7,90 8,90 9,90 kann jeder gut beschuht sein.

Große Auswahl in Kinderschuhen.

Schuhhaus Lorenz

Leipzigstr. 64 Halle a. S. Leipzigstr. 64

Wohnungen

Bestandteil: 11-12-13-14-15-16-17-18-19-20-21-22-23-24-25-26-27-28-29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100

Warum nicht?

Sie können es

Die Welt zeigt sich in neuem Kleid...

Der Bund

Kein Winter ist Mäuserzeit!

Geschäftsmann, denke jetzt daran wieviel die Kundschaft brauchen.

Kannst Du dir nicht mehr viel Zeit verlieren?

Das Pfingstfest naht! Los! Chevenier!

Die Kundschaft ist jetzt kaufkräftiger.

Wenn Sie versäumen, rechtzeitig Ihre Pfingstangebote in den Hallischen Nachrichten zu veröffentlichen, macht Ihr Konkurrent das Geschäft allein.

Wollen Sie das?

Bestellstisch!

Senden Sie mir zur 2. Klasse 37 1263. Preis 5 Stks. Klassenlotterien am 18. und 19. Mai 1931. Adre: 10 Mk. Wert: 10,-, Halbe: 40,-, 1/4: 80,- Wegen der Kürze der Zeit Vorzugsanspruch auch bei verspäteter Bestellung ansonst wie gewohnt.

Strabe

Herrlich 3 u. 6 Schriftboardern 1

Adre: ...

WANN IMMER

Sie Zeit und Lust haben, in einem unserer schönsten Opelwagen zu fahren — wir stehen zu Ihrer Verfügung! Wir wissen, daß die Wahl der richtigen Marke für den Autoführer nicht immer eine leichte Sache ist. ... Doch eine Fahrt in einem unserer Wagen wird Ihnen zeigen, welche hohen Gegenwert Opel und nur Opel! — Ihnen für jede Mark des Kaufpreises bietet!

Bitte rufen Sie an.

OPHEL

OTTO KÜHN, ABT. OPELGRÖSSHANDLUNG, HALLE A. S., MERSEBURGER STRASSE 40, RUF 9798/1

Wohnungen

Bestandteil: 11-12-13-14-15-16-17-18-19-20-21-22-23-24-25-26-27-28-29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100

Wohnungen

Bestandteil: 11-12-13-14-15-16-17-18-19-20-21-22-23-24-25-26-27-28-29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100

Wohnungen

Bestandteil: 11-12-13-14-15-16-17-18-19-20-21-22-23-24-25-26-27-28-29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100